



## Benefiz-Heimatabend beim Gauverband I

### Beitrag

Weit mehr als ein gewöhnlicher Heimatabend oder als ein großer Freundschaftsdienst war der Benefiz-Gauheimatabend für Peter Eicher junior aus Jochberg, den dessen Freunde in der Mehrzweckhalle von Lauter organisierten. Peter Eicher junior, Sohn des gleichnamigen Gauvorstands vom Gauverband I wurde vor knapp einem Jahr durch einen Verkehrsunfall in Grassau jäh aus seinem aktiven Trachtler- und Sportler-Leben gerissen. Seither kämpft er sich nach langem Krankenhaus-Aufenthalt wieder zurück zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Auch bei der Suche nach einer behindertengerechten Wohnung und bei der Finanzierung dieses Vorhabens wollen seine Freunde ihn und seine Familie unterstützen. Eine von vielen Möglichkeiten, Zeit, Zuwendung und Hilfe zu geben, war dieser Benefiz-Gauheimatabend. Die Idee hierzu hatten die Trachtenkameraden Willi Weber, Sepp Harbeck und Tamara McCuish und sie fanden überaus vielfältige Unterstützung.

Den Auftakt des Zusammenkommens in der voll besetzten Lauterer Mehrzweckhalle – genau am Tag des 49. Geburtstags von Peter Eicher junior – unter dem Motto „A bäsunderer Abend für an bäsunderen Zweck“ machten eindrucksvoll 21 Dirndl und 21 Buam des Nachwuchses vom Trachtenverein Lauter mit dem Auftanz. Ansager Heini Albrecht vom Heutauer Land fand mit einfühlsamen und gleichsam humorvollen Versen uneingeschränkte Aufmerksamkeit. Froh und schmissig zeigten sich mit Plattler- und Tanzaufführungen die Gaujugendgruppe vom Gauverband I, die Aktiven-Gaugruppe vom Gauverband I, der Trachtenverein Dä Weikerstoana Weißbach (dem Heimatverein von Peter Eicher junior), die Anfang-Dirndl als Zwoagesang, die Außerberg-Musikanten, die Rimstinger Sänger sowie die Lenzenberg-Musi. In den verschiedenen Wortbeiträgen und Interviews kam immer wieder die unglaubliche Solidarität zur Sprache, die diesem Abend zugrunde lag. Landrat Georg Grabner vom Landkreis Berchtesgadener Land und Bürgermeister Josef Wimmer von der Gemeinde Surberg sprachen bei ihren Grußworten von einer gewaltigen Bewegung, die mit dazu beitragen möchte, dass Peter Eicher junior weitere positive Schritte nach vorne bei seiner gesundheitlichen Genesung machen kann. Peter Eicher junior sagte im Gespräch mit Heini Albrecht: „Was Ihr für mich tut, das kann ich nur mit einem großen Vergelt's Gott beantworten“. Seine Geschwister Christine und Georg ergänzten dies mit den Worten: „Was wir empfinden dürfen dank Eurer Hilfe ist unbeschreiblich, es ist einfach bärig“. Dies passte zu den schneidigen Musikanten-, Gesangs- und Trachtler-Auftritten, die Heini Albrecht als



Feuerwerk der Trachtenkunst bezeichnete und die mit einem Bar-Vergnügen (und mit der Trumf- oder Kritisch-Musi) endeten. Der Abend vermittelte eine besondere Bedeutung des Zusammenstehens und des Begriffs von Heimat, heute konnten wir ein wenig an Peter zurückgeben für das, was er als Vorplattler, Kassier und Zischspieler schon Gutes getan hat, so ein Trachtler vom Gauverband I, der sich auch freute, dass Freunde und Delegationen vom Bayerischen Inngau und vom Chiemgau-Alpenverband nach Lauter gekommen waren. Alle Essen und Getränke inklusive Wein sowie Kaffee und Kuchen wurden gespendet, die Besucher bedankten sich ihrerseits gerne mit Spenden, um bei der Suche nach einer behindertengerechten Wohnung im Raum Traunstein-Prien zu helfen. Bis Mitte Juni, dem voraussichtlichen Ende der Reha-Zeit will Peter Eicher junior ein neues Zuhause finden. Damit dieser Wunsch erfüllt werden kann, ist die Familie Eicher für jeden Vorschlag dankbar. Zutiefst dankbar zeigte sich die Familie Eicher über die erfahrene Zuneigung, die von den kleinen Kindern über die Knädel-Spenden von der Salzburger Schnalzervereinigung bis zum Tontechniker reichte. Auch ein Quastenhut wurde der Familie Eicher gespendet, dessen Erlös kommt ebenfalls der Spendenaktion zugute. Anfangs, als ich hörte, dass meine Freunde diesen Abend für mich machen wollen, war das noch zäh für mich zu verstehen und jetzt, wenn ich sehe, dass Ihr alle wegen mir da seid, ist das für mich echt wahnsinnig. Tausendmal Vergelt's Gott mit diesen Worten dankte Peter Eicher junior, der von seinen Spezln auch noch eine Puls-Uhr mit der Bitte "Mach weiter so!" erhielt. Alle, die an diesem Abend auf der Bühne mitwirkten, stellten sich noch mit Peter Eicher junior zu einem Erinnerungsfoto. Den Abschluss sprachen die drei Organisatoren Willi Weber (über 70 Leute waren heute vor und hinter der Bühne im Einsatz), Tamara McCuish (Jeder, den wir fragten, packte sofort mit an) und Sepp Harbeck, der mit dem Zitat "Nutzt die Zeit, könnte bald anders sein" den Besuchern noch etwas Nachdenkliches auf den Nachhauseweg mitgab.

Alle Spenden kommen Peter Eicher jun. zugute, er wird diese verwenden, um seine Mobilität zu verbessern. Für Spenden, die überwiesen werden, hier das Konto des Gauverbandes I:

- IBAN: DE 28 7116 0000 0002 6045 82
- BIC: GENODEF 1VRR
- Verwendungszweck: Peter Eicher jun., Spendenquittungen werden auf Verlangen ausgestellt.

Foto/s: Hätzelsperger Eindrücke vom Benefiz-Gauheimatabend in Lauter

Weitere Informationen: [www.gauverband1.de](http://www.gauverband1.de)





































**Volksmusik - Shop**  
**von Hans Berger**  
Notenhefte, Volksmusik - CDs  
& Liederbüchl



## **Kategorie**

1. Brauchtum

## **Schlagworte**

1. Lauter
2. MÃ¼nchen-Oberbayern
3. Traunstein
4. Weitere Umgebung